Gelebte Almkultur - Singen und Jodeln auf der Alm

In den gebirgigen und unwegsamen Regionen hat sich im Laufe der Zeit eine reichhaltige Tradition der Verständigung entwickelt, die durch Almschreie, Juchzer, Singen und Jodeln geprägt ist. Diese Formen der akustischen Kommunikation ermöglichen es den Bewohnern, weite Distanzen von Alm zu Alm auf einzigartige Weise zu überbrücken. Die Bedeutung dieser Traditionen liegt nicht nur in ihrer praktischen Funktion zur Verständigung über große Entfernungen, sondern auch in ihrem kulturellen Wert und ihrer Verankerung in der heimischen bäuerlichen Volkskultur.

In einem Kurs, der sich diesen Traditionen widmet, geht es nicht nur um das bloße Erlernen von Almschreien, Juchzern, Singen und Jodeln, sondern vielmehr um das Eintauchen in die regional typischen Bräuche und die Wertschätzung ihrer Bedeutung. Das Ziel dieses Kurses liegt darin, die Besonderheiten der heimischen bäuerlichen Volkskultur zu bewahren und zu pflegen, indem die Teilnehmer sich mit den Traditionen, ihrer Geschichte und ihrer Bedeutung auseinandersetzen.

Durch das Entschlüsseln und Praktizieren dieser traditionellen Kommunikationsformen erhalten die Teilnehmer nicht nur ein tieferes Verständnis für die kulturelle Identität ihrer Region, sondern tragen auch aktiv zur Erhaltung und Weitergabe dieses kulturellen Erbes bei. Dieser Kurs dient somit nicht nur der reinen Vermittlung von Fertigkeiten, sondern auch der Wahrung und Förderung eines wichtigen Teils des kulturellen Erbes in gebirgigen und unwegsamen Regionen.

Und außerdem: gemeinsam singen macht einfach Spaß!

Änderungen vorbehalten.

© 2026 - lfi.at

Information

Kursdauer:	4 Einheiten
Kursbeitrag:	60,00 €
Fachbereich:	Almwirtschaft
Zielgruppe:	Almbäuerin und Almbauer, Almbewirtschafter:in, Almführer:innen, Almpersonal, Interessierte

Verfügbare Termine